

## PROJEKTE

Schulung bei BMW mit Cinema 4D

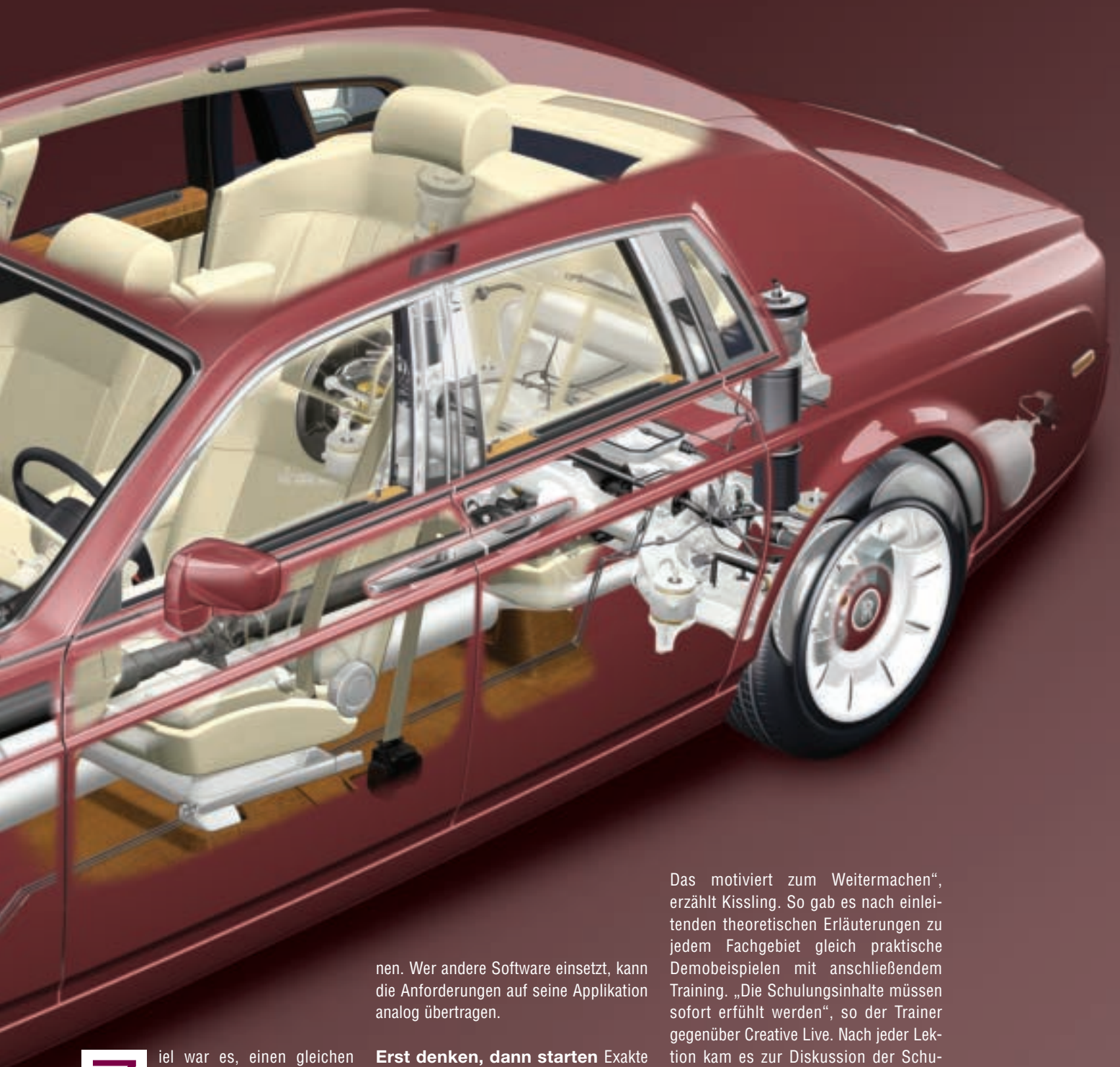
# Freude am Design

Schulungen gibt es viele. Designer auch. Trainer Ronald Kissling hatte das Glück, BMW-Designer mit Cinema 4D fit zu machen.



▽ **Aufgerissen** Dieser Rolls fasziniert nicht nur durch sein Design, sondern auch durch sein Innenleben

Bilder: BMW AG, Kissling



nen. Wer andere Software einsetzt, kann die Anforderungen auf seine Applikation analog übertragen.

**Z**iel war es, einen gleichen Wissensstand über die Animations-Software Cinema 4D herzustellen. 13 Anwender wurden in Anfänger und Fortgeschrittene eingeteilt. Dazu kam eine Gebärdendolmetscherin, die für Übersetzungen der technischen Anweisungen in die Taubstummensprache zuständig war. Creative Live stellt diesen Schulungstermin vor, damit sich andere Trainer einen Überblick über die Anforderungen verschaffen kön-

**Erst denken, dann starten** Exakte Vorbereitung war für Trainer Kissling alles. Zunächst wurden die bereits erstellten Arbeiten geprüft und Cinema 4D auf sieben Rechner des Schulungsraumes von BMW installiert. Geübt wurde an 93 verschiedenen Schulungsszenen. Um die Sache noch praxisnäher für die Kursteilnehmer zu gestalten, wurden BMW-eigene Daten aufbereitet.

„Bei mir ist es wichtig, dass die Schulungsteilnehmer sofort Erfolge haben.

Das motiviert zum Weitermachen“, erzählt Kissling. So gab es nach einleitenden theoretischen Erläuterungen zu jedem Fachgebiet gleich praktische Demobeispielen mit anschließendem Training. „Die Schulungsinhalte müssen sofort erfüllt werden“, so der Trainer gegenüber Creative Live. Nach jeder Lektion kam es zur Diskussion der Schulungsinhalte und zur direkten Optimierung der internen Projektabläufe.

**Genauer Ablaufplan** Durchlaufen wurde ein exakter Trainingsplan. Phase eins umfasste Grundlagen und Workflow. Wo finde ich was? Wie arbeitet Cinema 4D? Wie ist die Bedienungsphilosophie? Außerdem wurde die Benutzeroberfläche auf verschiedene Arbeitsschwerpunkte individuell angepasst.

## PROJEKTE

# Schulung bei BMW mit Cinema 4D



△ Schulbank BMW-Designer besuchen den Kurs, ihr Wissen zu optimieren

Thema in Phase zwei war: Lichtsetzen. Im Mittelpunkt standen Fragen, wie der Computer Licht interpretiert und welche verschiedenen Lichtarten und Beleuchtungsgrundsysteme es gibt. Wichtig für die Arbeit mit der Software ist die Geschwindigkeitssteigerung durch Lichtoptimierung. Zudem wurden die Unterschiede zwischen normaler/Radiosity-Beleuchtung und Simulation von Radiosity diskutiert. Ein weiteres Thema war die Beleuchtung mit HDRI

und HDRI mit Hintergrundbild und Schattenwurf auf die Funktion „nicht vorhandener Boden“.

In der dritten Phase wurden Szenen gestaltet und Projekte strukturiert. Zu diesem Zweck wurden verschiedene Einbaustände und Bauteilversionen in einem Projekt verwaltet sowie 3D-Animation und Realbild kombiniert. Dazu gab Trainer Kissling Tipps zum richtigen Einsatz der Kameraposition.

In der vierten Phase ging es um Materialien. Geklärt wurden die Grundlagen von Materialien im Computer und die verschiedenen Materialkanäle in Cinema. Wichtig bei der Arbeit. So Kissling, ist das Vermeiden von Morrie-Effekten. Dabei gab es auch wieder Tipps zurGe-

schwindigkeitssteigerung bei der Arbeit von Material-Layering. Geübt wurde der Einsatz der neuen Ebenen in einem Material. Praktische Beispiele waren das Erstellen eines Reifenprofils aus einem Bild und das Optimieren der Modelle für die beste Bildqualität.

Im Kursteil Modelling wurden die Unterscheidungskriterien der verschiedenen Modellierungsarten vorgestellt. Wichtig sind hier vor allem die Unterscheidungskriterien und der Einsatz der parametrischen Grundkörper und das Modellieren mit Splines, wobei die Modifikation von Splines eine wesentliche Rolle einnimmt. Schließlich wur-



## VITA

**Ronald Kissling** (Dipl.-Ing. FH, 39 Jahre) ist seit zwölf Jahren im Bereich Computervisualisierung tätig. Seit zwei Jahren vertritt er in seiner Firma VISION 4D die Produkte der Firma Maxon und verwandter Produkte. Darüber hinaus runden Kundenservices wie „Schulung vom Anwender selbst“, Beratung, Projektdienstleistung, Hardware, Netzwerk-Rendering und diverse Symbolkataloge sowie Erweiterungen des Standardlieferumfangs von Cinema 4D das Produktspektrum ab. Mail: [info@vision4d.de](mailto:info@vision4d.de), Tel.: (089) 69 70 86 08



den die Extrusionswerkzeuge angewendet und kombiniert.

In der Schlussphase präsentierte Ronald Kissling exakte Rendereinstellungen und Radiosity. Inhalte waren unter anderem Renderparameter, Optimieren der Parameter für schnelles Rechnen, Multipass-Rendering sowie Radiosity-Parameter.

*Matthias J.  
Lange*

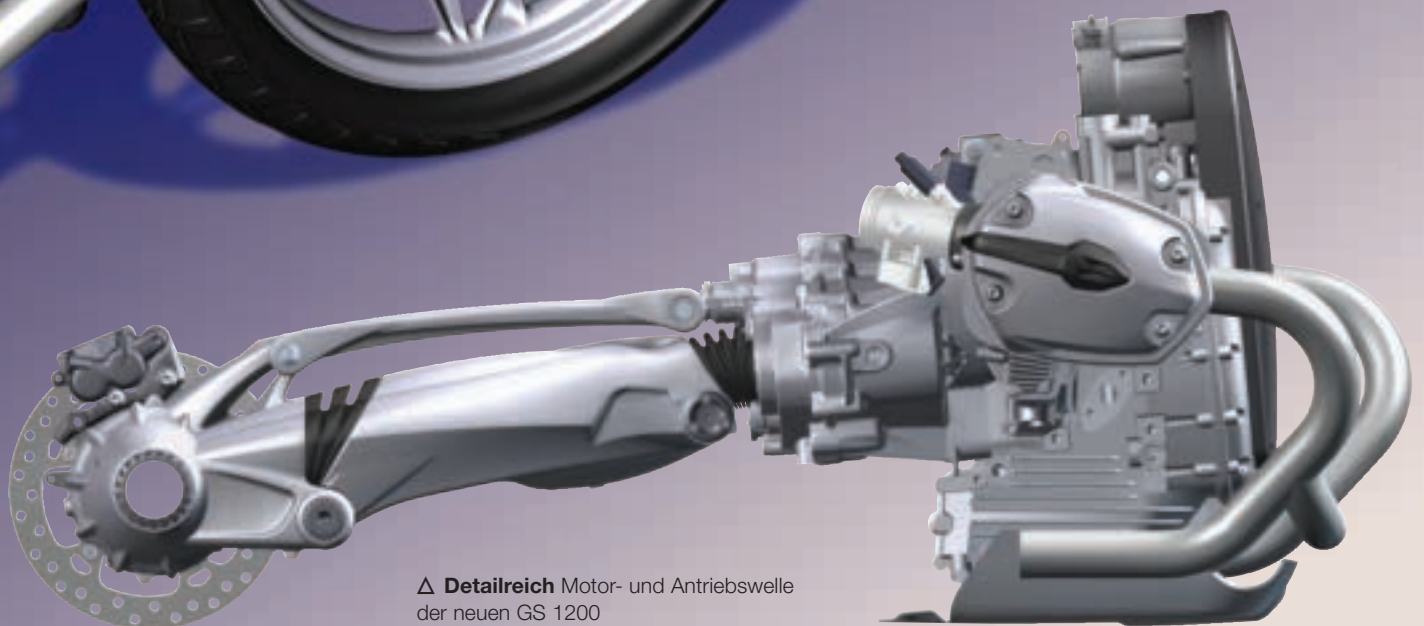
▷ **Geländestark**

Der Geländewagen X 5 verbindet klassisches 2D-Design mit 3D-Animation



▷ **Easy Rider**

Die neue BMW GS 1200 ist der Hammer



△ **Detailreich** Motor- und Antriebswelle der neuen GS 1200